

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium / Praktikum / Abschlussarbeit)

Name der VerfasserIn	████████████████████
Studiengang, Fakultät	Maschinenbau, Energie und Anlagensysteme
E-Mail-Adresse	████████████████████
Land & Gasthochschule /Arbeitgeber	National Taiwan University of Science and Technology
Zeitraum Aufenthalt (inclusive Jahresangabe)	21.08.2019-15.01.2020

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule / Arbeitgeber):

Fachliche Organisation des Aufenthaltes (bei Studium: Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.; bei Praktikum: Betreuung durch Arbeitgeber, Absprache Anerkennung etc.):

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Tipps/Adressen, die bei der Suche helfen können):

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote etc.):

Fazit für Sie persönlich (Was waren Ihre Erwartungen an Ihren Aufenthalt? Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?):

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants/Cafés/Aktivitäten, besondere Angebote, Möglichkeiten als Studierende/r Geld zu sparen):

Erfahrungsbericht zu meinem Auslandsaufenthalt in Taiwan als Student

Vorbereitung:

Ich habe mich im Vorfeld mit mehreren Ländern der Partnerhochschulen auseinandergesetzt und dabei ist mir Taiwan aufgefallen. Die Kultur, Sprache und Geographische Lage haben mich als erstes sehr angesprochen. Bewerben konnte ich mich an der HAW um einen Studentenplatz (4 Plätze gab es zu vergeben). Wie bei einer Normalen Bewerbung musste man ein Anschreiben und Lebenslauf verfassen. Wichtig war auch noch das man mind. ein Sprachliches Niveau (mind. B1) in Englisch nachweisen musste als Zugangsvoraussetzung!

Fachliche Organisation des Aufenthaltes:

Die Kurswahl gestaltete sich etwas schwierig von Hamburg aus da es bei Studien Anfang in Taiwan die Fächer die ich mir in Hamburg ausgesucht habe nicht angeboten wurden. Ich habe mich in der ersten Studienwoche (Orientierungswoche) für alle Interessanten Kurse angemeldet die mich ansprachen, um mir einen Überblick über den Kurs und Inhalt zu verschaffen. Dabei lieber etwas zu viel wählen als zu wenig, da man die Kurse bei Bedarf abwählen konnte. Dadurch das ich erst vor Ort meine Kurse gewählt habe, war die Anerkennung dieser in meiner Heimat Hochschule ungewiss.

Unterkunft:

Ich bin zwei Wochen vor UNI Beginn nach Taiwan geflogen um mich vor Ort nach einer Unterkunft zu kümmern. Mein Tipp direkt an erster Stelle zur UNI und nachfragen ob Studentenwohnheime oder dergleichen frei sind. In meinem Fall hatte ich ein sehr günstiges Zimmer mit Bad bekommen die ich mir einem Taiwanesen geteilt habe Preis 140 Euro im Monat. Viele haben sich ein Zimmer von Ihrem Heimatland gemietet, was natürlich nicht den Luxus bietet sich das alles vor Ort anzugucken, verhandeln und am Wichtigsten sich ein Überblick über die Lage zu verschaffen. Zudem erfuhr ich noch das viele Austauschstudierende Preise wie 400 Euro an Mietpreisen bezahlten.

Alltag und Freizeit:

Dadurch das meine Miete sehr günstig ausfiel hatte ich vom Stipendium 160 Euro übrig die mir völlig für Essen gereicht haben. Am schlausten war es von mir jeden Tag in der Mensa zu Essen, weil es zudem Lecker war und sehr günstig (im Schnitt 2 Euro). Es gab drei verschiedene Mensen mit unzähligen kleinen Restaurants, sodass man ein breites Spektrum an Auswahlmöglichkeiten hatte von Fleisch bis Vegan war alles mit dabei. Man muss dazu sagen das, dass Essen dort sehr Gesund war (hab in 2 Monaten 8 kg Gewicht verloren :D). Am Airport konnte man sich eine Sim-Karte kaufen. Ich habe für 6 Monate Unlimitet Internet umgerechnet ca. 65 Euro bezahlt. Die UNI bietet zahlreiche Sportarten an (Fußball, Volleyball, Tennis, Schwimmen, Basketball (National Sportart), Badminton, Fitness-Studio und Zahlreiche weitere Verbände oder Tanzkurse).

Fazit für mich Persönlich:

Meine Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Natürlich waren die Vorlesungen sehr Interessant (hängt vom Prof. ab) aber was mich vor allem bereichert hat, war das kennenlernen von so vielen Persönlichkeiten die zu Freunde wurden mit denen man quer durch Asien gereist ist und Erfahrungen für sein Leben gesammelt hat in jeder Hinsicht!!!

Ein paar besondere Tipps:

Sei offen für alles und Unternehme viel mit den Einheimischen und den Internationales, dann erfährst du die besten Tipps :D.